

# Alte und Erhabene Al'Achami-Akademie der Bruderschaft der Wissenden von Djer Tulam zu Fasar

*„Dies ist die einzige Chronik des glorreichen Diamantenen Sultans, Barahshahel zu Ehren, Al'Mahmuds Willen vollstreckend, Fashinga gleich stimmend. Dies sind die Zeichen des Assaf Des Jopthos, und dies waren die Worte des Mustafa. Seit Jeter liegt ein Sternschieber Mathans über dem Hause der Al'Achamis. Seine Kraft durchdringt die Gemäuer und gebietet den Feghtanim. Und so nehmt auch in Acht, denn ihre Zauberkunst birgt jeden Geist und kein Amulett schützt auch vor ihren Retikeln.“*

- Eintrag aus dem Buch Mustafa der Diamantenen Chronik, 304 v. BF, verschollen



## Einleitung

Die über 2.000 Jahre alte Fasarer Akademie gilt als eine der Zentren der aventurischen Schwarzmagie und gehört zu den ältesten Akademien Aventuriens. Das Gebäude selbst - so heißt es - soll innerhalb von sieben Tagen und Nächten von Dschinnen und Dämonen errichtet worden sein. Im Inneren der Akademie gibt es unzählige geheime und verborgene Räume und Korridore, und viele Bereiche sind in Wahrheit nur überaus potente Illusionen.

Die Absolventen der Akademie lernen früh, dass sie sich vor niemandem außer den Göttern und ihrem Meister beugen müssen. Nahezu alle Bereiche der Magie werden hier gelehrt - dies führt dazu, dass die Schüler mit vielen Facetten der Magie vertraut sind, aber auch dass viele der ruchlosesten Schwarzmagier Abgänger der Al'Achami sind.

## Die Geschichte der Akademie

Bereits zur Zeit der **Magiermogule vom Gadang (1609 - 1326 v. BF)** war Fasar ein wichtiges Zentrum der Magie, in welchem die Zauberkünste der **Kophtanim** gepflegt und ausgeübt wurden.

In ihrer heutigen Form wurde die Akademie von legendären Magier und Alchemisten **Al'Achami um 1010 v. BF** gegründet. In den folgenden Jahrhunderten gehörte die Fasarer Akademie stets zu den herausragendsten Stätten tulamidischen Magiewirkens.

Im Jahr **544 BF** kam mit **Tharsonius von Bethana** der jüngste Erzmagus in der Geschichte der Magiergilden an die Al'Achami und stieg binnen kürzester Zeit zur Spektabilität auf. Unter seiner Ägide gelangte die Zauberkunst der Akademie zu neuer Blüte. Auch als Tharsonius sich in **Borbarad** umbenannte und seine Schwarze Feste in der Gor bezog, stand die Akademie hinter ihm.

Erst als **590 BF** das Heer Rohals nahte, erkannte die Fasarer Magierin Tayameth die Zeichen der Zeit, ernennte sich zur neuen Spektabilität und distanzierte sich von Borbarad.

Als sich die Magierschaft im Jahr **595 BF** endgültig in drei Gilden aufspaltete, war die Al'Achami unangefochtener Kopf der **Bruderschaft der Wissenden**. In den folgenden Jahrhunderten beteiligte sich die Akademie an den zahlreichen Machtkämpfen innerhalb Fasars und galt dabei lange Zeit auch wieder als Hochburg des **Borbaradianismus**.

Dies änderte sich erst im Jahre **992 BF**, als der mysteriöse Magus **Thomeg Atherion** an die Akademie kam, die bisherige Spektabilität zum magischen Duell forderte und tötete. Traditionsgemäß zum neuen Akademieleiter ernannt, forderte Atherion die radikale Abkehr von den Lehren Borbarads, die er als "elende Kriecherei" empfand. Doch erst mit der Vertreibung der Vize-Spektabilität **Liscom Ghosipar** - genannt Liscom von Fasar - im Jahre **995 BF** war das borbaradianische Gedankengut weitestgehend von der Akademie verbannt.

### Das Erbe der Kophtanim

Bereits zu Zeiten von **Raschtul al'Sheik** und seinem Sohn **Bastrabun** bildete sich die Magiertradition der **Kophtanim** heraus, zaubermächtige Magierpriester, die das tulamidische Volk im Kampf gegen die Echsen unterstützten.

Die Kophtanim stiegen dabei häufig zu lokalen Machthabern auf und pflegten oft einen Lebensstil als magische Potentaten. Die deutlichste Ausprägung fand dies in der Gestalt der **Magiermogule vom Gadang**, die damals weite Teile des Tulamidenlandes unterwarfen und er vom Diamantenen Sultan **Sulman al'Nassori** besiegt und gestoppt werden konnten.

Die Al'Achami sieht sich auch heute noch als geistige Erbin der Kophtanim, deren Magiertradition viel mit dem Beherrschen oder Unterwerfen von anderen Mächten zu tun hat. Daher gilt an der Al'Achami auch die Beherrschungsmagie als Königsdisziplin der Zauberei. Auch die starke Bindung an seinen Lehrmeister geht auf die Traditionen der Kophtanim zurück.

## Das Leben an der Al'Achami

Die Ausbildung an der Al'Achami-Akademie ist weit weniger reglementiert als an anderen Magierakademien Aventuriens. So ist auch die Abstufung von Ausbildungsgraden wie Eleven, Novizen und Studiosi kaum ausgeprägt. Kommt man als neuer Scholar an die Akademie, so wird erwartet, dass man sich in möglichst kurzer Zeit Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben, Fremdsprachen und Rechnen aneignet. Dafür stehen den Scholaren vor allem ausgebildete Sklaven und umfangreiche Bibliotheken zur Verfügung. An der Akademie tätige Adepten leiten die jungen Scholaren bei Meditationstechniken zur Kontrolle der arkanen Kräfte an und fördern die Eigeninitiative beim Erwerb grundlegender Kenntnisse in den Bereichen der Magiekunde. Die Magister der Al'Achami haben mit diesem ersten Ausbildungsabschnitt kaum etwas zu tun.

Hält sich ein Schüler für bereit, so wird er bei einem Magister seiner Wahl vorstellig, um dort seine eigentliche magische Ausbildung zu beginnen. Er wird in der Folge auf Herz und Nieren geprüft und nicht wenige werden mit Schimpf und Schande davongejagt, wenn die

Grundkenntnisse nicht ausreichen. Erweist sich der Scholar jedoch als würdig, so beginnt eine lange und entbehrungsreiche Ausbildungszeit, bei welcher er auf Gedeih und Verderb den Launen seines Meisters ausgeliefert ist.

Die Al'Achami selbst ist zudem einer der wichtigsten Machtfaktoren der Stadt Fasar. Sie steht auf Augenhöhe mit den Erhabenen der Stadt der Tausend Türme, und viele Einwohner Fasars sind direkt oder indirekt von der Al'Achami abhängig. Ebenso wie die anderen Erhabenen der Stadt unterhält auch die Fasarer Magierakademie einen großen Trupp Schläger und Geldeintreiber, um die täglichen Machtkämpfe und Schuldeneintreibungen voranzutreiben.

## Wichtige Personen und Abgänger der Al'Achami



### **Thomeg Atherion**

Der schillernde und betont maskulin auftretende Erzmagus Thomeg Atherion ist bereits seit Jahrzehnten Spektabilität der Al'Achami und gilt als einer der glühendsten Gegner des Borbaradianismus.

Falls ein Scholar das Glück hat, von Atherion selbst als Adept angenommen zu werden, kann er sich sicher sein, zu den wohl vielversprechendsten Scholaren der Akademie zu gehören (*Vorraussetzungen: MU, KL und CH je 14+; Harter Zweig*).

### **Fahun Gerishabad al'Horush**

Al'Horush gilt als erfahrener und kompetenter Beherrschungs- und Kampfmagier, ihm untersteht auch die Garde der Al'Achami.

Gegenüber seinen Schülern erweist sich der Magister als unnachgiebiger und harter Lehrmeister, der seinen Scholaren einen asketischen Lebensstil aufzwingt (*Harter Zweig*).

### **Shabob sâl Dihaban**

Magister Dihaban ist durch und durch Forscher, seine große Liebe gilt dem Zeitalter der Vielbeinigen. Seine Vorlesungen und Äußerungen haben ihm in Fasar bereits den Spitznamen "Unser Rakorium" eingebracht.

Er gilt jedoch als exzellenter Lehrmeister und vernachlässigt wegen seiner Forschungen nicht die Ausbildung seiner Scholaren (*Harter Zweig*).

### **Aishulibeth al'Orhima**

Die junge, extrovertierte und überaus hübsche Magistra gilt als Expertin für allerlei Beschwörungen - von Dämonen bishin zur Nekromantie.

Sie unterrichtet bevorzugt weibliche Scholaren und legt großen Wert auf die Perfektionierung der Beherrschungs- und Beschwörungsmagie (*Gemäßigter Zweig*).

### **Harun al Matassa**

Der Schwarzmagus Harun al Matassa ist ein früherer Studienkollege von Liscom von Fasar und hat es seit seinem Abgang von der Al'Achami bis zum Erhabenen in der Stadt der Tausend Türme gebracht. Man sagt ihm große Sympathien zum Borbaradianismus nach.

### **Liscom Ghosiphar**

Ehemals Vize-Spektabilität der Al'Achami, wurde Liscom von Fasar einige Jahre nach der Ankunft von Thomeg Atherion aufgrund seiner borbaradianischen Überzeugungen von der Akademie verwiesen. Es halten sich hartnäckige Gerüchte, dass Liscom Ghosiphar versucht, den Meister höchstselbst wieder zurück ins Leben zu rufen.

### **Al'Achami**

Legendärer Gründer der Fasarer Magierakademie.

### **Tharsonius von Bethana**

Jüngster Erzmagus in der Geschichte der Magiergilden und lange Zeit Spektabilität der Al'Achami. Ging später als der berühmte Schwarzmagus Borbarad in die Geschichte ein.

## Regeln für Abgänger der Al'Achami im Jahre 1016 BF

Als eine der ältesten Akademien Aventuriens kann die Al'Achami ihren Magistern und Scholaren einen reichhaltigen Wissensschatz anbieten.

Regeltechnisch bedeutet dies, dass so gut wie alle Zauber in gildenmagischer Repräsentation mit einer Verbreitung von 4 hier erlernbar sind, bei Zaubern mit den Merkmalen **Einfluss** oder **Herrschaft** sind auch deutlich seltenere Formeln bekannt: *Erinnerung verlasse dich, Schwarzer Schrecken, Höllenpein, Ignorantia, Memorabilia, Widerwille Ungemach, Ecliptifactius, Magischer Raub*.

Hartnäckigen Gerüchten zum Trotz wird Borbaradianische Magie an der Al'Achami nicht gerne gesehen, borbaradianische Sprüche werden also keinesfalls an Außenstehende weitergegeben. Abgängern der Akademie, die dieses versuchen, drohen drakonische Strafen.

Als **Hauszauber** gelten die folgenden Sprüche: *Bannbaladin, Beherrschung brechen, Imperavi, Horriphobus, Magischer Raub, Memorabilia, Paralysis, Widerwille Ungemach, Sensibar, Respondami, Somnigravis*.